

Kaho Naa...Pyaar Hai

Sag, dass es...Liebe ist (Pairing Sess/Kago)

Von -Suhani-

Kapitel 5: Die Reise beginnt

Die Reise beginnt

Sheena ging es wieder besser. Pantalaimon hatte sich in ein Pferd verwandelt. Ganz schwarz mit vier weißen Socken.

Seine Youkai saß seitlich auf seinem Rücken.

„Wieso habt ihr so eine Angst vor Chandini?“ fragte Kagome.

„Hast du ihre Augen gesehen? Ihr Gefährte tat mir richtig Leid, als er noch gelebt hat. Und ihr Sohn erst. Sie ist eine Tyrannin.“ erwiderte Sheena.

„Aber sie war auch mal anders.“ sagte Sesshoumaru. „Was ist passiert?“ fragte Kagome vorsichtig.

„Ich habe dir doch erzählt, dass vor 200 Jahren viele unverheiratete Töchter entführt wurden und nicht wieder aufgetaucht sind, oder?“ fragte Sheena. Kagome überlegte kurz und nickte dann. „Eine verheiratete ist ebenfalls entführt worden. Sie konnte sich jedoch befreien. Seitdem ist sie kalt und tyrannisch.“ erklärte Sheena.

„Und diese Youkai ist Chandini.“ sagte Kagome. Eine bedrückende Stille breitete sich aus.

//Vor 200 Jahren? Da war doch Inu Yasha's Geburt. Also hat sein Vater es nicht mehr mit Chandini ausgehalten und sehnte sich nach Zuwendung, die er bei seiner Gefährtin nicht fand, aber dafür bei einer Menschenfrau, die schließlich einen Sohn bekam.// dachte Kagome. Dann fiel der jungen Miko etwas ein.

„Wieso hat Chandini vorhin gesagt, dass es erstaunlich sei, dass du vier Charakterzüge hast?“ fragte sie. „Bei Youkai gibt es vier dominierende Charakterzüge. Jeder Youkai hat meistens 2 dieser Charakterzüge. Es ist schon erstaunlich, dass Areena, Kanha, Pawan und Sajeet nur jeweils einen dieser Züge haben. Und noch erstaunlicher ist es, dass ich alle vier habe. Auch wenn ich bestreite tollpatschig zu sein. Vorlaut ja, aber nicht tollpatschig.“ antwortete Sheena. Pantalaimon hob den Kopf.

„Wie habt ihr es eigentlich geschafft den Schweigebann zu brechen?“ fragte Sesshoumaru. „Wir konnten den Schweigebann nicht vollständig aufzuheben. Den Namen deiner Mutter können wir noch immer nicht mit deinem als Mutter-Sohn-Verbindung in einem Satz sagen. Aber wir können von der letzten und der nächsten Ratsitzung reden, wie wir lustig sind, weil dieser Bann schwächer war als der wegen deiner Mutter.“ erwiderte Sheena.

„Darum konnte Kanha petzen.“ meinte Kouga. Sheena nickte.

Bei Inu und co.

„Das ist ja schrecklich!“ meinte Sango. Areena und Kanha hatten der Gruppe erzählt, was Chandini zugestoßen war. „Konnte sie denn nicht sagen, wer oder was sie entführt hat und wo sie und die anderen festgehalten wurden?“ fragte Miroku.

„Sie ist mit einem äußerst mächtigen Schweigebann belegt worden. Bis jetzt konnte ihn noch keiner brechen. Und sie lässt keinen weit genug an sich ran, als das man den Bann untersuchen könnte. Nicht mal ihren Gefährten und ihren eigenen Sohn. Ihr Gefährte hat das nie verkraftet. Er ist ein paar Monate nach Chandini's Rückkehr von einfachen Menschen getötet worden. Ihr gemeinsamer Sohn hat diesen Charakterwechsel nie verkraftet. Erst hat er seine Mutter Monatelang für tot gehalten und dann kommt sie wieder und ist vollkommen verändert und lässt ihn nicht mehr an sich heran.“ erwiderte Areena.

„Aber auch ihre Geschwister hatten zu leiden. Die vier waren doch ein eingespieltes Team. Chandini hatte seit dem frühen Tod ihrer Mutter für ihre Geschwister gesorgt.“ meinte Kanha.

„Und ihr Vater erst.“ stimmte Areena zu. Die anderen hatten wie gebannt zugehört. Nach einer ganzen Weile, in der die Gruppe schweigend weitergegangen war, fragte Sango: „Wollt ihr beide denn jetzt endlich mit uns kommen?“ Areena und Kanha sahen sich an. „Ja. Wir werden Sheena spätestens am Schloss treffen. Und ich bin mir sicher, dass Kagome bei ihr ist. Und Sheena will sich bestimmt was ausdenken, wie sie mit heiler Haut aus der Sache mit Sesshoumaru und der Hochzeit rauskommt. Sie hat da nämlich nicht wirklich Lust drauf.“ sagte Kanha. Außer Inu Yasha freuten sich alle.

//Wieso finden diese Trottel denn diese Youkai so nett? 1. Sind es Wolfsyoukai und 2. sind sie dreist, wie sie über meinen Vater reden!// dachte der Hanyou. Doch er würde sich zusammenreißen. Immerhin konnten die beiden die Gruppe zu dem Schloss bringen und wenn es zu einem Kampf kommen sollte, konnte es nicht schaden, wenn man zwei Youkai in der Gruppe hatte, die anscheinend ziemlich mächtig waren und daher den Kampf schnell beenden konnten.

Bei Sesshoumaru und co.

„Weißt du schon, wen du am liebsten als Gefährtin hättest?“ fragte Sheena.

//Fangfrage. Sie fragt ihn, wen er heiraten will. Wenn er eine andere sagt, wird sie an die Decke gehen.// dachte Kagome. Dies war eine intelligente Feststellung, wenn man bedenkt, dass sie über einen Wiesenweg gingen.

„Solange es nicht Sayuki ist, ist mir das ziemlich egal.“ sagte Sesshoumaru. „Du musst doch eine haben, die dir am liebsten wäre.“ meinte Sheena. Sesshoumaru musterte sie misstrauisch. Sie wollte doch was erreichen. „Vielleicht Yukira.“ sagte er.

//Falsche Antwort. Sie wird ihm an den Hals gehen.// dachte Kagome.

„Yukira? Hast du dir die mal genau angesehen? Ihre Augen sind nicht gleich groß, ihre Klauen sind eingerissen und dreckig, ihre Nase ist schief, ihr Hintern hängt bis auf den Boden und ihre Haare sind fettig.“ meinte Sheena. Sesshoumaru verdrehte genervt die Augen. „Wen würdest du vorschlagen?“ fragte er gequält.

//Wenn ich jetzt Kagome sage, wird er mir den Hals umdrehen, wenn ich sage Sayuki,

wird er mir den Hals umdrehen und dann tot umfallen.// schoss es Sheena durch den Kopf.

„Keine Ahnung. Darum frag ich dich ja.“ sagte sie.

//Clever gelöst. Aber was will sie mit ihrer Frage bewirken?// fragte sich Kagome in Gedanken. „Du hast vielleicht Probleme. Was kümmert es dich eigentlich?“ fragte Sesshoumaru. „Ich bin neugierig.“ erwiderte Sheena. „Weiber.“ seufzte Kouga. Sheena warf ihm einen tödlichen Blick zu.

Dann erinnerte sie sich an etwas. //Dieser Wolf könnte mir noch in die Quere kommen.

Kanha hat ja erzählt, dass sich Kouga zu ihrem Bedauern in eine menschliche Miko mit komischer Kleidung verknallt hat. Das könnte, nein muss, Kagome sein! Wenn das nicht Kagome ist, dann fress' ich Akimaru's altes Schwert!// dachte Sheena.

Um das zu verstehen muss man wissen, dass Akimaru's altes Schwert so rostig ist, dass man nicht genau sagen kann, ob es aus Metall oder doch aus rotbraunem Holz gefertigt war.

//Ich muss diesen Wolf loswerden. Der wird mit allen Mitteln versuchen meinen Plan zu versauen! Und Sesshoumaru und Kagome sind wie füreinander geschaffen! Obwohl...dieser Wolf müsste erstmal rausfinden, was ich vorhabe, wofür er allerdings zu doof ist, was bedeutet, dass er nicht hinter meinen Plan kommt, wenn ich mich nicht allzu dumm anstelle, was bedeutet, dass ich die Hilfe meines Bruders benötigen werde! Wieso ist der nie da, wenn ich ihn brauche? Der wuselt doch sonst ständig um mich rum und nervt. Und jetzt, wo ich seine Hilfe wirklich brauche, ist er nicht da! Kabhir! Du bist so ein elendiger Hund!// dachte die Inu-Youkai und ballte die Hände zu Fäusten.

Wenn man bedenkt, dass Sheena ein Inu-Youkai war, hatte sie ihrem Bruder gerade ein Kompliment gemacht.

„Sheena? Ist alles in Ordnung?“ fragte Kagome.

Sheena schreckte aus ihren Gedanken. „Was ist?“ fragte sie. „Du sahst so verärgert aus.“ meinte Kagome. //Ich bin über meinen älteren Bruder verärgert, weil der mir nicht helfen kann, dich mit Sesshoumaru zu verkuppeln// dachte Sheena belustigt.

„Ich hab mich nur mal wieder über Akimaru geärgert.“ sagte sie. Dann wandte sie sich an ihren Artgenossen. „Wie müsste deine zukünftige Gefährtin denn nun aussehen?“ fragte Sheena. „Du nervst.“ sagte dieser nur.

//Ich will dich verkuppeln. Ich muss nerven.// dachte sein Gegenüber.

„Ich weiß. Also gut, dann sage ich etwas und du nickst, wenn es dir gefällt, okay?“ fragte sie.

Sesshoumaru seufzte und nickte schließlich. Sie würde ja doch keine Ruhe geben.

„Ich fang oben an.

Braune Haare?“ fragte Sheena.

Sesshoumaru überlegte kurz und sagte dann: „Nein.“

„Blonde Haare?“

„Nein.“

„Schwarze Haare?“

„Ja.“

„Grüne Augen?“

„Nein.“

„Goldene Augen?“

„Vielleicht.“

„Gold mit leichtem Rotschimmer?“

„Nein.“

„Braune Augen?“

„Ja.“

Kagome hatte durchaus bemerkt, dass Sheena ihr erst in die Augen gesehen hatte, bevor sie nach braunen Augen gefragt hatte. Das Mädchen dachte sich nichts weiter dabei. Die Inu-Youkai hatte wahrscheinlich nur nach einer weiteren Augenfarbe gesucht, nach der sie fragen konnte. Sheena überlegte.

„Volle Lippen?“

„Ja.“

„Breite Schultern?“

„Niemals.“

„Schmale Schultern.“

„Ja.“

„Straffe Brust mit mehr oben rum?“

„Sag ich dir doch nicht jetzt.“

„Straffer Bauch?“

„Ja.“

„Breites Becken?“

„Nicht zu breit.“

„Schlanke, lange Beine?“

„Ja.“

„Wurstfinger?“

„Nie im Leben.“

„Schiefe Finger?“

„Nein!“

„Schlanke, gerade Finger?“

„Ja.“

„Schlanke Hände?“

„Ja.“

„Gepflegte Klauen?“

„Sicher.“

„Knackiger Hintern?“

„...“

„Du bist ja...“

„Frag weiter.“

„Kurze Haare?“

„Nein.“

„Haare bis zu den Knöcheln?“

„Nein.“

„Bis zu ihrem knackigen Hintern?“

„Nein.“

„Bis unter die Schulterblätter?“

„Ja.“

„Da haben wir doch schon mal was.

Damit kann man was anfangen.

Du willst also eine, die Kagome ähnelt.“ stellte Sheena fest.

Kagome und Sesshoumaru waren beide geschockt. Aber Sheena hatte Recht.

Die Beschreibung, die Sesshoumaru gerade abgegeben hatte, passte fast vollständig auf Kagome.

„Sind das verzweifelte Verkopplungsversuche, um mit heiler Haut aus der Sache rauszukommen?“ fragte Sesshoumaru. „Verkopplungsversuche? Ich? Wie kommst du denn darauf? Wieso sollte ich das nötig haben?“ fragte Sheena scheinheilig.

Sesshoumaru verdrehte genervt die Augen. Diese Inu-Youkai hatte doch tatsächlich vor, ihn zu verkuppeln! Aber sie würde es nie schaffen ihn mit einer Menschenfrau zusammen zu bringen.

Niemals.

Viel länger als die Kappis davor is des auch nit, dabei sind das schon zwei Kappis, die ich aneinander getackert habe. -- Leider komme ich nicht mehr dazu auch noch das Kappi zu Lost in thoughts on zu stellen, weil ich noch immer bei dem beknackten Austausch nach Frankreich bin. -- Bin froh, dass ich ein bisschen Zeit für mich hatte und das Kappi hier überarbeiten konnte.

Hoffe wie immer auf eure Kommis.

Bis zum 16.11!

Bye bye

Jenny